



Handwritten signature in blue ink.

Charly K.

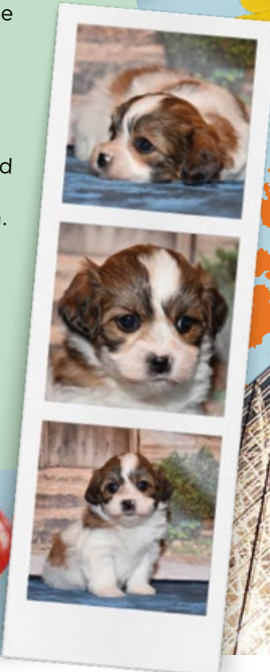
TRENDS RUND UM DIE ZIELGRUPPE 12+

von Trendscout Carlo Kirn



SHERLOCK – NEUER MITBEWOHNER

Gestresste Eltern und genervte Kinder suchen in der Corona-Zeit die verlorene Harmonie. Voll im Trend: Kleine tierische Familienmitglieder, die die Stimmung im Zuhause aufhellen und den Familiensegen wieder gerade rücken. Es muss ja nicht gerade ein Alligator, eine Schlange oder eine Vogelspinne sein. Sehr beliebt sind Katze und Hund. Bei uns ist Welpe **Sherlock** eingezogen.



MOON BOOTS – TSCHÜSS KALTE FÜßE

Auch wenn sich jetzt plötzlich alle für den Mars interessieren, hat die Landung auf dem Mond uns hier unten wenigstens etwas gebracht: **Moon Boots**. Die Schneestiefel ähneln vom Design her den Boots, die die US-amerikanischen Astronauten im Jahr 1969 bei der ersten Landung auf dem Mond trugen. Sie bestehen außen aus wasserabweisendem Kunststoff, sind innen geschäumt oder wattiert und haben eine angeschweißte Kunststoffsohle. Die wurden von dem italienischen Designer Giancarlo Zanatta aus Venedig entworfen. Heute gibt es diese Schneeschuhe in allen Farben und qualitativen Ausführungen – selbst mit Zottelfell.



Handwritten 'SHIT' in pink.

LUPIN FILMTIPP



Die Erfolgsstory **Lupin** spielt in Paris und Umgebung. Angelehnt ist die Netflix-Serie an die Abenteuer des Meisterdiebs Arsène Lupin. Aus dem Diebstahl eines wertvollen Colliers entwickelt sich eine spannende Handlung, die immer wieder auf den Roman des Schriftstellers Maurice Leblanc von 1905 Bezug nimmt. Toll gemacht und absolut empfehlenswert.



FITBIT CHARGE 4 – JETZT GEHT'S LOS!

Raus aus dem Winterschlaf und Jogging-Schuhe anziehen. Jetzt wird es Zeit, nach Corona-Lockdown wieder fit zu werden. Wer sich motivieren will und genau beobachten, was er den Tag über so macht, braucht einen Fitness-Tracker. Einer der Marktführer ist **Fitbit**. Das beste Preis-Leistungs-Verhältnis bietet **Fitbit Charge 4**. Neben dem reinen Aktivitäts-Tracking erkennt das Gerät einige Trainings automatisch. Dazu gehören die Sportarten Gehen, Laufen, Radfahren, Crosstraining, Aerobic-Training und Schwimmen sowie nicht näher spezifiziertes Training. Über die App auf dem Smartphone lässt sich der Trainingsfortschritt dokumentieren und der Tracker lobt beim Erreichen bestimmter Trainingsziele. Ziemlich cool. Wer **Fitbit** täglich trägt, kann sich auch die Special Edition mit mehreren Armbändern gönnen.



SUSHI SELBER MACHEN

Das klassische japanische Picknick-Sushi ist schon lange Trend-Food. Angesagte und hochpreisige Sushi-Bars findet man fast in jeder Stadt. Auch in vielen Supermärkten gibt es die Reissröllchen mit Fisch oder vegetarischer Füllung. Allerdings meist ebenfalls ziemlich teuer und oft nur wenig lecker. Wer nicht so viel Geld ausgeben will und Spaß am Selbermachen hat, sollte sich einfach mal an **Sushi** ran wagen. Beim Fisch nicht sparen und für den Verzehr von roher Ware nur beste Qualität kaufen. Alle weiteren Zutaten findet ihr im Asia-Shop oder in größeren Supermärkten. Anleitungen „Sushi zum Selbermachen“ findet ihr jede Menge im Internet. Lohnt sich in jedem Fall.



SPOTIFY-PODCAST – NIE MEHR LANGWEILE

Podcasts sind Audio- und Videobeiträge, die über das Internet zu beziehen sind. Bei dem Begriff **Podcast** handelt es sich um ein Kunstwort, das sich aus **Pod** für „play on demand“ und **cast**, abgekürzt vom Begriff **Broadcast** (Rundfunk), zusammensetzt. Auch in der kostenlosen Version **Spotify Free** könnt ihr auf das gesamte Angebot an Songs zugreifen, ebenso auf die rund 2,2 Millionen Podcasts und Hörbücher. Kleiner Nachteil: Die werden alle paar Tracks durch Werbung unterbrochen. Offline-Hören ist nicht möglich und Skips auf dem Handy sind begrenzt. Mit dem Familienplan könnt ihr den Premium-Account von **Spotify** mit bis zu fünf anderen Personen teilen. Das Abo kostet dabei immer nur 14,99 Euro pro Monat, egal wie viele Personen das Angebot gleichzeitig nutzen. Das sind dann also unter 2,50 Euro pro Person. Lohnt sich unbedingt.



SALLY'S WELT

Top-Tipp für alle Back- und Koch-Fans: **Sallys Welt**. Im April 2012 startete Sally Özcan noch während ihres Studiums ihren YouTube-Kanal **Sallys Tortenwelt**, auf dem sie anfangs vor allem Koch- und Backanleitungen präsentierte; schon bald wurde sie YouTube-Partnerin. 2013 nahm Özcan an der Fernsehsendung „Topfgeldjäger“ teil, wodurch sich die Bekanntheit ihres Kanals deutlich erhöhte. Um den YouTube-Auftritt entwickelte sich ein Blog sowie seit 2014 ein Unternehmen mit 30 Mitarbeitern und eigenem Webshop. Wer Lust hat, einfache Kuchen zu backen oder aufwendige Torten zu dekorieren, ist bei Sallys YouTube-Kanal genau richtig. Als ausgebildete Lehrerin erklärt sie so, dass eigentlich jeder mitkommt und ihre Rezepte nachmachen kann.

